

Oberösterreich: Förderung für Wissens- und Technologietransfer-Projekte

Zuschuss von Land OÖ und WK OÖ im Rahmen der TIM-Initiative

Geltungsdauer: unbefristet

Standort: Oberösterreich

Förderart: Zuschuss

Förderungswerber

Unternehmen jeder Größe, die Mitglieder der WK OÖ sind und den Sitz in Oberösterreich haben

Förderungszweck

Ziel der Initiative Technologie- und Innovations-Management (im Folgenden „TIM“) ist es, Mitglieder der WK OÖ bei Forschungs- und Entwicklungsaufgaben zu unterstützen. Dabei soll insbesondere durch den Wissens- und Technologietransfer zwischen der Wissenschaft und der Wirtschaft die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden. Gezielt soll dabei vor allem auf die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Unternehmen eingegangen werden.

Förderungsgegenstand

Anbahnung und Durchführung von innovativen Wissens- und Technologietransferprojekten, bei denen das Know-how von externen F&E- und Qualifizierungseinrichtungen zum Tragen kommt. Als derartige Einrichtungen kommen Universitätsinstitute, Forschungsinstitute, Kompetenzzentren, Fachhochschulstudiengänge sowie fachlich qualifizierte Institutionen (z.B. ACR Mitglieder) in Frage.

Art und Ausmaß der Förderung

Zuschuss im Ausmaß von 100 Prozent der förderfähigen Projektkosten bis zu einem maximalen Förderbetrag von EUR 2.000,-

Anmerkung

Förderung fällt unter die De-minimis Regelung. Die Förderung wird durch Land OÖ und WKO Oberösterreich finanziert.

Einreichung

Die Einreichung erfolgt über die [e-services der WKO Oberösterreich](#).

Für Fragen zur Einreichung können Sie uns telefonisch unter der Nummer 05 90909-3548 oder per Mail an sabrina.plochberger@wkoee.at kontaktieren.

Richtlinientext als PDF

TIM-Richtlinie

Disclaimer

Im vorliegenden Merkblatt wurden nur die bedeutendsten Merkmale der Förderungsaktion aufgrund der uns zugänglichen Quellen angeführt, weshalb wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen können. Bei konkreten Projekten muss immer erst im Detail geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.